

NORDDEUTSCHE EINZELMEISTERSCHAFT

DER
U15

IX
BREDSTEDT

AM
14.11.2004

TURNIER-REPORT

Über Bezirks- und Landesmeisterschaften hatte sich Sebastian Zwetzsckke für seine ersehnte erste Teilnahme an der Norddeutschen Einzelmeisterschaft am vergangenen Wochenende qualifiziert. Die Erwartungen an eine Platzierung waren allerdings nicht hoch, schließlich trafen sich hier die jeweils 5 Besten aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg. Außerdem lief im Vorfeld erst einmal allerhand schief: Erst war Sebastian nicht gemeldet worden, dann verletzte er sich am vorigen Wochenende beim Landeskadertraining so sehr am Rücken, dass statt zielgerichtetem Training jeden Abend eine kurzfristig durch Herrn Plener organisierte Physiotherapie angesagt war. Trotzdem wollte er sich und seinen mitgereisten Trainern Stefanie Barth und Gerd Beck zeigen, was die Teilnahme an 19 Turnieren allein in den letzten 12 Monaten sowie an diversen Landeskadertrainings gebracht hatten.



Sein erster Gegner war der Zweitplatzierte der Schleswig-Holsteiner Landeseinzelmeisterschaft. Für einen Seonage bekam Sebastian gleich zu Kampfbeginn einen Yuko. Mit mehr Konzentration gelang ihm danach ein O-uchi-gari - Ippon und Sieg.



Den zweiten Kampf musste er gegen den Hamburger Landesmeister bestreiten. Dieser konnte den Kampf etwas länger offen halten. Allerdings gelang es Sebastian, aus einer für ihn eher ungünstigen Position einen Kata-guruma anzusetzen und danach den Gegner mit Yokosho-gatame zu halten - auch hier vorzeitiger Sieg.



Sein dritter Gegner war dann der amtierende Niedersächsische Landesmeister Thilo Koch aus Holle, dem Sebastian diesmal nicht so viel entgegenhalten konnte. Seinen Tani-o-toshi-Ansatz nutzte der Gegner gekonnt für einen eigenen Wurf, dazu Seonage, Kata-guruma und Koso-garke-Konter - zu viele Gegenpunkte und nur der Kampf um Platz 3.

Hier wartete dann der Landesmeister aus Schleswig-Holstein, den Sebastian von einem Freundschaftstraining aus dem letzten Jahr kennt. Zu Beginn konnte keiner einen Vorteil für sich verbuchen. Aber dann gelang dem Gegner ein einfacher, aber wirkungsvoller De-ashi-barai und bekam dafür einen - wenn auch etwas umstrittenen - Ippon.



Am Ende Platz 5 für Sebastian - alles in allem ein gutes und auch von seinen Trainern anerkanntes Resultat für seine erste Teilnahme an einer solchen Veranstaltung. Jetzt wird der Rücken weiter auskuriert und fleißig für die bereits Anfang Dezember stattfindenden Bezirkseinzelmeisterschaften der U17 trainiert.

Euer Holger

